

Sozialbilanz 2021

Sozialgenossenschaft Weltladen Brixen O.N.L.U.S.



Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG	4
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ	5
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION	6
Geografische Tätigkeitsgebiete	6
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)	6
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)	7
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind.	7
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...).....	7
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund	8
Geschichte der Organisation	9
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG	10
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis.....	10
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	10
Ernenungsform und Amtsdauer.....	11
Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme.....	11
Art des Kontrollorgans.....	11
Erfassung der wichtigsten Stakeholder.....	12
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	13
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND	14
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)	14
Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung).....	14
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen.....	17
Arbeitsverträge der Beschäftigten	18
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden	18
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“	18
Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	19
Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen	19

6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN	20
7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION.....	24
Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	24
Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber	25
Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen).....	26
Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz.....	26
Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen	27
8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN.....	28
Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	28
Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.....	28
Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen	28
In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen .	28
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?	29
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?.....	29
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?	29
9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)	30
Bericht der Kontrollstelle.....	31

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Unser Motto

Es geht uns um den partnerschaftlichen Handel zwischen allen Beteiligten: Wir liefern hochwertige und schöne Ware und eröffnen somit indirekt den Produzenten aus schwach entwickelten Ländern den Zugang zu Märkten, indem wir sie fördern und unterstützen und dabei auch in fairem Maße fordern.

Wir arbeiten partnerschaftlich mit Lieferanten zusammen, die sich den Leitlinien des Fairen Handels verpflichtet haben und regelmäßig überprüft werden.

Wir kaufen unsere Ware von jenen Produzenten, die sich zu fairen Arbeitsbedingungen verpflichtet haben. Dazu gehört gesetzlicher Mindestlohn ebenso wie Schutzkleidung, bezahlter Urlaub und soziale Vorsorge. Es müssen unter anderem folgende Kriterien erfüllt werden:

- Chancen für wirtschaftlich benachteiligte Produzenten
- Transparenz und Verantwortlichkeit
- Partnerschaftliche Handelspraktiken
- Zahlung fairer Preise
- Ausschluss von ausbeuterischer Kinderarbeit und Zwangsarbeit
- Geschlechtergleichheit, Versammlungsfreiheit, keine Diskriminierung
- Bessere Arbeitsbedingungen
- Förderung der Fähigkeiten/Weiterbildung
- Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit
- Umweltschutz

Unsere Waren dürfen auf keinem Fall aus industrieller Massenproduktion stammen.

Unser Ziel ist es, möglichst viel Hilfe zur Selbsthilfe zu erreichen.

2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Die wirtschaftlichen Daten der Sozialbilanz wurden aus dem Jahresabschluss 2021 entnommen. Die Bewertung der Posten der Sozialbilanz erfolgte entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Relevanz sowie dem Grundsatz der Annahme der Unternehmensfortführung. Erträge und Aufwendungen wurden unabhängig vom Zeitpunkt ihres Entstehens periodengerecht abgegrenzt und nur die zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres realisierten Überschüsse ausgewiesen. Zudem wurden die auf das Geschäftsjahr entfallende Risiken und Verluste berücksichtigt, selbst wenn diese nach Abschluss desselben anerkannt wurden. Die Genehmigung der Sozialbilanz erfolgt durch den Verwaltungsrat und der Mitgliederversammlung. Entsprechend den Leitlinien wird die Sozialbilanz bei der Handelskammer hinterlegt und auf der Homepage (www.weltladen.bz.it/weltladen-brixen/) veröffentlicht.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

Bezeichnung der Organisation	Sozialgenossenschaft Weltladen Brixen O.N.L.U.S.
Steuernummer	02526190216
MwSt.-Nr.	02526190216
Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors	Sozialgenossenschaft des Typs A
Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen	Stadelgasse/Via Fienili 5/C – BRIXEN/BRESSANONE (BZ)
Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister	A179834
Telefon	(04 72) 830 205
Fax	-
Webseite	www.weltladen.bz.it/weltladen-brixen/
E-Mailadresse	info@weltladenbrixen.191.it
Pec-Adresse	info@pec.weltladenbrixen.it
Ateco-Kodexe	47.78.36
	47.11.4
	47.29.2
	47.29.9
	47.78.32

Geografische Tätigkeitsgebiete

Brixen und Umgebung sowie landesweit durch die Teilnahme an Sensibilisierungskampagnen durch das Netzwerk der Südtiroler Weltläden.

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Der Weltladen Brixen O.N.L.U.S. ist nicht auf Gewinn ausgerichtet. Er setzt sich zum Ziel, den Solidaritätsgedanken und die internationale Zusammenarbeit zu fördern, um eine friedliche Entwicklung und Selbstbestimmung der Völker zu ermöglichen.

Ziel der Genossenschaft ist es insbesondere, den fairen und gerechten Handel zu fördern, durch den Verkauf von Produkten, die direkt bei den Produzenten und/oder von denjenigen Organisationen, welche ihrerseits die Waren und Güter direkt von den Produzenten

importieren bzw. einkaufen und welche gleiche oder ähnliche Zielsetzungen, wie die Genossenschaft verfolgen, zu einem fairen Preis erworben werden.

Weiteres setzt sich die Genossenschaft für die Gesundheit der Menschen und den Umweltschutz ein.

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

Die Satzung der Sozialgenossenschaft Weltladen Brixen O.N.L.U.S. sieht folgende Tätigkeiten zur Umsetzung der Zielsetzungen vor:

1. Einkauf und Verkauf von Waren und Produkten jeglicher Art.
2. Förderung, Organisation und Führung von Verkaufsstellen für Waren und Produkte jeglicher Art.
3. Informations-, Bildungs- und Erziehungstätigkeiten und Organisation von Kulturveranstaltungen, um den gerechten und solidarischen Handel zu fördern.
4. Organisation und Führung von öffentlichen Gaststätten.
5. Förderung des Vorsorge- und Spargedankens der Mitglieder durch Ermöglichung von Mitgliederdarlehen.
6. Förderung des nachhaltigen Tourismus und anderer Formen des Kennenlernens der benachteiligten Bevölkerung.

Von den angeführten Punkten werden zur Zeit die unter Punkt 1, 2, und 3 angegebenen Tätigkeiten durchgeführt.

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

- Die Genossenschaft beabsichtigt außerdem die Einrichtung von Fonds für die technologische Entwicklung oder für den Umbau oder die Stärkung der Genossenschaft.
- Die Genossenschaft darf Verträge für die Beteiligung an paritätischen Genossenschaftsgruppen unterzeichnen, die zuvor von der Genossenschaftsversammlung genehmigt werden müssen.

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen ...)

Netzwerke (Bezeichnung und Zutrittsjahr):

Bezeichnung	Zutrittsjahr
Unternehmensnetzwerk der Weltläden Südtirols - Rete di impresa delle Botteghe del Mondo dell'Alto Adige	2013

Konsortien:

Name
Consortio CTM Altromercato Soc. Coop. - 2007 (seit 2019: Altromercato Impresa Sociale Soc. Coop.)

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
Brixen Tourismus Genossenschaft - 2015	20,00 €
Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft - 2019	500,00 €

Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Der Weltladen Brixen gehört dem Netzwerk der Südtiroler Weltläden an, das aus mehr als 13 Weltläden besteht. Das Netzwerk hat sich 2013 zusammengeschlossen, um den Fairen Handel in Südtirol zu fördern. Es sind dies Weltläden in den Standorten Bozen, Meran, Lana, Brixen, Bruneck, Sterzing, Latsch, Neumarkt, Gröden, Toblach, Sand in Taufers, Klausen und Kastelruth. Der Zusammenschluss zu einem Netzwerk gewährleistet jedem einzelnen Weltladen Selbstständigkeit, wobei gleichzeitig Projekte, welche für alle Weltläden von Bedeutung sind, miteinander vorangebracht werden. Vor allem Sensibilisierungskampagnen, um die Wichtigkeit des Fairen Handels sowie die soziale globale Ungleichheit aufzuzeigen, können durch das Netzwerk landesweit lanciert werden. Das ermöglicht eine größere Breitenwirksamkeit und stärkt so im Umkehrschluss wiederum den Gedanken des Fairen Handels.

Die vielen Freiwilligen und Mitarbeiter*innen des Weltladens Brixen bemühen sich täglich, Kund*innen über die Besonderheiten der Produkte und über die Erfolge und Herausforderungen der Produzenten zu informieren. Sie beraten bei der Wahl von Produkten, die garantiert ohne ausbeuterische Arbeit und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden. Sie möchten zeigen, wie eine menschliche Wirtschaftsweise aussehen kann, bei der der Mensch unter fairen Bedingungen arbeitet und gleichzeitig die Umwelt schützt. Viele Produkte sind deshalb zusätzlich als biologisch zertifiziert.

Der Weltladen ist mehr als ein Verkaufspunkt, er ist ein Ort der Begegnung und des Dialogs. Von hochwertigen Lebensmitteln bis zu kreativem Handwerk; ob von weit oder nah, in den Weltläden wird stets eine attraktive Auswahl an fair gehandelten Waren angeboten.

Der Verwaltungsrat hat in den letzten Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Leitung des Geschäftes und der Mitarbeiterin in der Verwaltung und den vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen die Sozialgenossenschaft auf eine solide finanzielle Grundlage stellen können.

Das Produktportfolio soll hauptsächlich aus Produkten aus dem Fair Trade bestehen, es werden unter anderem Gewürze wie Zimt, Gewürznelken, Pfeffer, Kardamom und Koriander aus Sri Lanka, Schokolade und Kaffee aus Südamerika und Afrika, Reis aus Thailand, Inhaltsstoffe für Seifen und Shampoos aus Afrika, Asien und Südamerika, Tomatensauce und Olivenöl aus mafiabefreiten Böden in Süditalien, sowie handgemachte Körbe, Geschirr und

Kleider aus aller Welt verkauft. Der faire Handel steht unter anderem für einen fairen Preis, für faire Arbeitsbedingungen, Transparenz in der Lieferkette und für das Verbot von Kinderarbeit. Das Produktsortiment wird regelmäßig erweitert und die Kundenwünsche berücksichtigt.

Als Nebenleistungen werden Informations- und Aufklärungsarbeit zu den Themen, welche die Produkte betreffen, angeboten und eine allgemeine Sensibilisierung der Bevölkerung angestrebt. Die Sozialgenossenschaft erbringt auch die Schulung der Freiwilligen Mitarbeiterinnen, die den Laden betreuen. Des Weiteren werden Informationsveranstaltungen und Events organisiert.

Geschichte der Organisation

Der Weltladen Brixen wurde als "Dritte Welt Laden OHG" im Jahre 1980 als erster Weltladen Südtirols bzw. Italiens gegründet. Mit ihm begann der faire Handel südlich der Alpen. Die Grundidee des Weltladens war und ist es immer noch, auf die Probleme des Globalen Südens aufmerksam zu machen und die Menschen nicht durch Almosen, sondern durch faire Abnahme und Bezahlung ihrer Produkte aus Landwirtschaft und Handwerk zu unterstützen. Dadurch bindet man sie direkt in den Welthandel ein. Im Weltladen Brixen wurden anfangs fast nur handwerkliche Erzeugnisse angeboten. Später kamen Kaffee aus Nicaragua, Schokolade, Bananen, Reis und andere Lebensmittel dazu.

Im Jahr 1988 wurde die OHG in Verein "Dritte Welt Laden Brixen" umgewandelt. Bis Dezember 2006 wurde der Weltladen vom Verein geführt, aus rechtlichen Gründen wurde dann von Mitgliedern des Vereins die Sozialgenossenschaft "Weltladen Brixen O.N.L.U.S." gegründet, die 2007 die Führung des Ladens übernommen hat.

Im September 2010 feierte der Brixner Weltladen zusammen mit allen Weltläden Südtirols sein 30jähriges Bestehen.

Im Februar 2011 ist die Übersiedlung von der Brunogasse 10/A in die Stadelgasse 5/C in Brixen erfolgt. Die Umsiedlung war notwendig, da das alte Gebäude in der Brunogasse der neuen Stadtbibliothek von Brixen weichen musste. Die neu angemieteten Räumlichkeiten in der Stadelgasse 5/C sind Besitz des Wohnbauinstitutes des Landes Südtirol.

Im September 2020 wurden in Brixen bei einem Fest am Hofburgplatz 40 Jahre Fairer Handel in Südtirol gefeiert. Es war ein Fest der Gerechtigkeit, der Solidarität und des Nachdenkens.



4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
0	Arbeitende Mitglieder
31	Freiwillige Mitglieder
0	NutznießerInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
0	Juridische Personen/Mitglieder
51	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder
82	Gesamtanzahl Mitglieder

Die Mitglieder sind Personen verschiedenen Geschlechts, Alters, Sprachgruppe und Ausbildungsgrades. Vorwiegend handelt es sich um langjährige Mitglieder.

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angeben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Verena Gschnell	Nein	weiblich	33	30.04.2019	-	1	-	Nein	Präsidentin
Franziska Roscher	Nein	weiblich	38	30.04.2019	-	2	-	Nein	Vize-Präsidentin
Elisabeth Wieser	Nein	weiblich	67	30.04.2019	-	1	-	Nein	Verwaltungsratsmitglied

Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anzahl	VWR-Mitglieder
3	Mitglieder gesamt (Personen)
0	davon Männer
3	davon Frauen
0	davon Personen mit Benachteiligung
3	davon Personen ohne Benachteiligung
0	davon arbeitende Mitglieder
3	davon freiwillige Mitglieder
0	davon NutznießerInnen mit Mitgliedschaft

0	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder
0	davon Vertreter einer juristischen Person
0	Sonstiges

Ernennungsform und Amtsdauer

Ernennung durch die Mitglieder-Vollversammlung vom 30.04.2019 für die Dauer von 3 Jahren.

Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme

10 Verwaltungsratssitzungen mit einer durchschnittlichen Teilnahme von 2,00.

Rechtspersonen:

Anzahl	Typologie
0	Juridische Personen

Art des Kontrollorgans

Keine Kontrollorgane vorgesehen - 2jährige Revisionspflicht.

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

Jahr	Mitglieder- versammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2019	2. Einberufung	30.04.2019	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ernennung des Schriftführers und der zwei Stimmzähler - Bericht über die Tätigkeiten 2018 und die Initiativen 2019 - Vorstellung und Genehmigung der Abschlussbilanz mit Anhang des Geschäftsjahres 2018 - Neuwahl des Verwaltungsrates - Allfälliges 	33,33	18,52
2020	2. Einberufung	18.06.2020	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ernennung des Schriftführers - Vorstellung und Genehmigung der Abschlussbi- 	14,63	14,63

			lanz mit Anhang des Geschäftsjahres 2019 - Bestätigung des Verwal- tungsrates - Allfälliges		
2021	2. Einberufung	24.06.2021	- Begrüßung und Fest- stellung der Beschluss- fähigkeit und Ernennung der Schriftführerin - Rückblick Tätigkeitsjahr 2020 - Vorstellung und Geneh- migung der Abschlussbi- lanz mit Anhang des Geschäftsjahres 2020 - Vorstellung und Geneh- migung der Sozialbilanz 2020 - Vorschau Tätigkeiten 2021 - Abstimmung und Fest- legung einer Spende für die Hinterbliebenen von Alexandra Wieland - Allfälliges	19,28	14,46

Es wurden seitens der Mitglieder keine relevanten Änderungsvorschläge unterbreitet.

Die Mitglieder werden über die neuen Technologien (Whatsup, e-mail u. a.) als auch persönlich über Veranstaltungen, neue Produkte, Änderungen im Verkaufsbereich , Informationen über Produktion und Herkunft der verschiedenen zu Verkauf angebotenen Artikel und News aus dem Fairen Handel auf dem laufenden Stand gehalten.

Gleichzeitig können die Mitglieder ihrerseits Wünsche, Anregungen und Vorschläge dem Verwaltungsrat unterbreiten.

Erfassung der wichtigsten Stakeholder

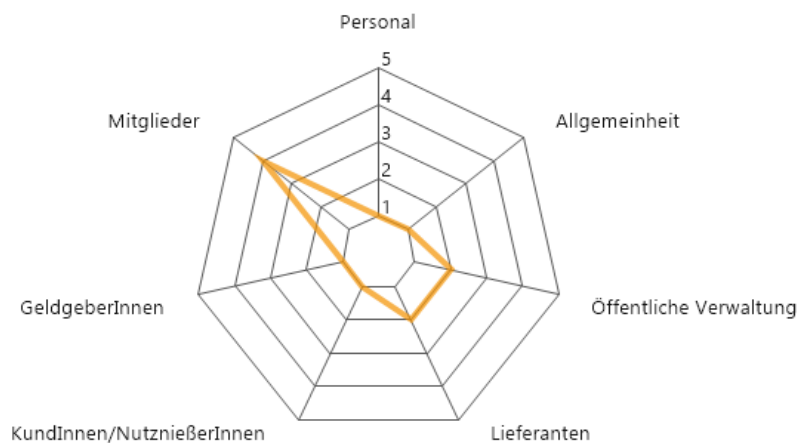
Art der Stakeholder:

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	Intensität der Beteiligung
Personal	wöchentliche Besprechungen mit Austausch von Informationen	1- Information
Mitglieder	laufender Informationsaustausch	4- Co-Produktion
GeldgeberInnen	Antrag um finanziellen Beitrag	1- Information
KundInnen/NutznießBerInnen	Beratungsgespräche, Informa- tionen über digitale Medien, Zusendung von Newsletter	1- Information
Lieferanten	Vorstellung der verschiedenen	2- Beratung/Rücksprache

	Waren	
Öffentliche Verwaltung	Zusammenarbeit bei Veranstaltungen	2- Beratung/Rücksprache
Allgemeinheit	Führungen im Weltladen, Verkostungen der Produkte und Teilnahme an externen Veranstaltungen/Messen	1- Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 0,00 %

Einflussniveau und Priorität



SKALA:

- 1- Information
- 2- Beratung/Rücksprache
- 3- Co-Programmierung/Planung
- 4- Co-Produktion
- 5- Co-Management

Art der Zusammenarbeit:

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit
Ecotex Klausen	Andere Organisationen ohne Gewinnabsicht	Sonstiges	Beteiligung Messe

Systeme zur Feedback-Erfassung

0 ausgegebene Fragebögen

0 eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

Leider waren die Aktivitäten des Weltladens Brixen aufgrund der "Corona-Pandemie" auch im Jahr 2021 stark eingeschränkt.

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Beschäftigungen/Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
4	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
0	Männer
4	Frauen
1	Unter 35
2	Über 50

Anzahl	Auflösungen
2	Gesamtzahl der Entlassungen/Kündigungen im Bezugsjahr
0	Männer
2	Frauen
0	Unter 35
1	Über 50

Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
2	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
2	Frauen
1	Unter 35
1	Über 50

Anzahl	Umwandlungen
0	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten oder anderweitig Beschäftigten

* von befristet auf unbefristet

Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)

Personal nach Einstufung und Vertragsart:

Arbeitsvertrag	Mit unbefristetem Vertrag	Mit befristetem Vertrag
Gesamt	2	2
Führungskräfte	0	0
Quadri	0	0
Angestellte	2	2
Arbeiter	0	0
Gelegenheitsarbeiter	0	0
Sonstiges	0	0

Zusammensetzung des Personals nach Dienstalter:

	Im Dienst 2021	Im Dienst 2020
Gesamt	4	3
< 6 Jahre	2	1
6-10 Jahre	1	1
11-20 Jahre	1	1
> 20 Jahre	0	0

Anzahl Beschäftigte	Profile
4	Totale Beschäftigte
0	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
0	Geschäftsleitung/Unternehmensleitung
0	KoordinatorIn einer operativen Einheit und/oder von komplexen Diensten
0	Büroleitung/KoordinatorIn
0	Davon ErzieherInnen
0	Davon PflegehelferInnen (OSS)
0	ArbeiterInnen
0	KinderbetreuerInnen
0	HausbetreuungshelferInnen
0	AnimateurInnen
0	Kulturelle MediatorInnen
0	LogopädInnen
0	PsychologInnen
0	SoziologInnen
0	Fachpersonen für die Arbeitseingliederung
0	FahrerInnen
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Fachpersonen für Umwelthygiene
0	KöchInnen
0	KellnerInnen
3	VerkäuferInnen
1	Sekretärin

Davon benachteiligte MitarbeiterInnen	
0	Beschäftigte mit Anstellungsverhältnis insgesamt
0	davon Beschäftigte mit bescheinigter Benachteiligung (lt. Ges. Nr. 381/1991 etc.)
0	davon Beschäftigte mit anderweitiger, nicht bescheinigter Benachteiligung (in sozial schwierigen Situationen)

Praktikanten, stage, ZivildiennerInnen	
2	Insgesamt
2	davon Praktika und stage
0	davon ZivildiennerInnen

Bildungsniveau der Beschäftigten:

Anzahl Beschäftigte	Bildungsniveau
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
0	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
0	Bachelor
4	Oberschulabschluss
0	Mittelschulabschluss
0	Sonstiges

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
0	Benachteiligte Personen insgesamt	0	0
0	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges.	0	0

	381/91		
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0
0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014, die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
31	Gesamtzahl
31	davon ehrenamtliche Mitglieder
0	davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
48	"Die Welt im Blick" – Fachtagung zum globalen Handel	4	12	fakultativ	€ 60,00

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
6	Arbeits- und Gesundheitsschutz – Auffrischung	1	6	verpflichtend	€ 0,00
4	Arbeits- und Gesundheitsschutz – Grundausbildung	1	4	verpflichtend	€ 0,00

Arbeitsverträge der Beschäftigten

Vertragstyp und Arbeitszeiten:

Anzahl	Unbefristet	Vollzeit	Teilzeit
2	Insgesamt	0	2
0	davon Männer	0	0
2	davon Frauen	0	2

Anzahl	Befristet	Vollzeit	Teilzeit
2	Insgesamt	0	2
0	davon Männer	0	0
2	davon Frauen	0	2

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Anzahl	Selbständige
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Verkaufstätigkeit, Auspreisung von Waren, Auswahl und Bestellung von Waren, Inventar, Schaufenstergestaltung, Auslieferungen von Waren, Arbeiten im Magazin, Reinigungsarbeiten, Mithilfe bei Veranstaltungen.

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Spesenrückvergütung	0,00 €
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Nicht definiert	0,00 €
Führungskräfte	Nicht definiert	0,00 €

Mitglieder	Spesenrückvergütung	0,00 €
------------	---------------------	--------

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten

Kollektivvertrag für die Beschäftigten im tertiären Sektor (Handel - Genossenschaften)

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

maximal 29.264,90 €/minimal 22.386,28 €

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Nicht vorhanden.**

6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

Der Weltladen Brixen steht seit mehr als 40 Jahren für ethisches Einkaufen in Brixen. Was aus einer kleinen Idee von Engagierten begonnen hat, ist inzwischen fixer Bestandteil der Brixner Einkaufslandschaft. Und dabei ist der Weltladen viel mehr als ein Geschäft.

Im Weltladen Brixen spielen Werte eine immense Rolle. Alle Beteiligten im Laden agieren in einer sozialen Dimension, ob als Konsument*in, Verkäufer*in oder als jene Personen, die die Produktauswahl im Laden ermöglichen (Produzent*innen sowie Lieferant*innen).

Das Fundament des Weltladens sind die Werte des Fairen Handels und der ehrenamtliche Aufbau der Sozialgenossenschaft. Der Verwaltungsrat lenkt ehrenamtlich die Geschicke des Ladens, beauftragt das Personal und begleitet gemeinsam mit der hauptberuflichen Ladenverantwortlichen die vielen ehrenamtlichen Verkäufer*innen. Alle Personen, die den Laden aktiv mitgestalten, verpflichten sich den Werten des Fairen Handels. Dazu gehört als primäres Ziel die faire Produktion der Güter im Laden – von den Lebensmitteln über die Mode bis zum Handwerk. Produzent*innen, von denen die Waren im Geschäft stammen, sollen eine faire Chance erhalten, der wirtschaftlichen Benachteiligung zu entkommen. Faire Arbeitsbedingungen verlangen faire Bezahlung, Versicherungen und die Absicherung über faire Handelsorganisationen. Auch gilt das Credo: Wo fairer Handel draufsteht, ist keine Kinderarbeit drinnen. Fair produzierte und gehandelte Produkte garantieren einen Entstehungsprozess ohne Zwangsarbeit, besonders ohne Kinderarbeit. Zudem werden weitere Menschenrechte, die in der Charta der Menschenrechte der Vereinten Nationen verankert sind, gesichert. So zum Beispiel die Versammlungsfreiheit, das Verbot der Diskriminierung und die Geschlechtergerechtigkeit. Auch die Gewährleistung von Aus- und Weiterbildung für Produzent*innen ist dank vertrauenswürdiger Fair Trade Organisationen gesichert. Zahlreiche Produzent*innen konnten deshalb ihr Gewerbe aufbessern und stehen auf stabilen und sicheren Beinen.

In allen Prozessen ist Transparenz das oberste Gebot. Neben dem wirtschaftlichen und somit sozialen Wohlergehen der Produzent*innen steht auch die ökologische Verantwortung im Vordergrund. Die Firmen, deren Produkte wir beziehen, streben nach den nachhaltigsten Lösungen und finden Wege, den ökologischen Fußabdruck so gering wie nur möglich zu halten. Dies wirkt sich positiv auf die Umwelt und auf jede und jeden einzelne*n Konsument*in aus.

In unserer Tätigkeit möchten wir auch Promoter*innen des Fairen Handels sein. Unsere Tätigkeit ist Lobbyarbeit im Sinne einer gerechten Welt. Dafür stehen zahlreiche helfende Hände, die im Verkauf, in der Lagerung, in der Öffentlichkeitsarbeit oder der Verwaltung des Ladens tätig sind. Um den Weltladen und seine Werte sichtbar zu machen, organisieren wir in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen und Aktionen zur Sensibilisierung und Information.

Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes

Der Weltladen Brixen garantiert seiner Eisacktaler Kundschaft ein vielfältiges Sortiment an fairer Ware. Dies garantieren zwei Angestellte, sowie 31 Ehrenamtliche, die im Laden Anstellung bzw. Beschäftigung finden.

Demokratie, Partizipation und Inklusion

Im Laden finden alle, die möchten, ihren Platz. So arbeiten wir eng mit dem Arbeitsvermittlungsservice des Landes und der Bezirksgemeinschaft Eisacktal zusammen und geben in regelmäßigen Abständen Personen mit Einstiegsschwierigkeiten die Möglichkeit, sich wieder und neu in der Arbeitswelt zu orientieren. Auch über das Jugendbeteiligungsprojekt „YoungAction“ haben 13-19-jährige Jugendliche die Möglichkeit in die Arbeitswelt hinein zu schnuppern und Wirksamkeit zu erfahren. Dazu kommen Praktikant*innen, die ihr Oberschul- oder Sommerpraktikum im Laden absolvieren.

In der Wichtigkeit des Einbeziehens unterschiedlicher Personengruppen zeigt sich unser Prinzip der Demokratie und Partizipation. Unsere Sozialgenossenschaft ist demokratisch organisiert. Der Verwaltungsrat wird vom obersten Gremium, der Vollversammlung, gewählt. Die Aufnahme als Mitglied steht allen Personen offen und somit auch die Möglichkeit, in den Verwaltungsrat gewählt zu werden. Ob der Kompetenz des Verwaltungsrates, diverse Entscheidungen zu treffen, ist es sehr üblich besonders die Ehrenamtlichen im Laden sowie die Kundschaft zu diversen Themen einzubeziehen und Mitbestimmung zu ermöglichen. So zum Beispiel, wenn neue Produktparten angedacht werden, wie etwa frische Lebensmittel oder Schuhe.

Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen

Die Qualität unserer Produkte sichern wir durch eine gezielte Auswahl der Produzent*innen und Lieferant*innen. Neue Zulieferer werden erst nach eingehender Recherche und Information offiziell vom Verwaltungsrat aufgenommen.

Unsere Geschäftszeiten sichern wir zuverlässig und pünktlich.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet

Wie beschrieben stellt der Weltladen Brixen eine wichtige Komponente für Brixner*innen und Menschen dar, die außerhalb der Kleinstadt wohnen. Wir sichern Personen, die sich für den fairen Handel und dessen Produkte interessieren, die Möglichkeit, diese Waren lokal einzukaufen und gewährleisten einen gewissen Standard. Der Laden wird besonders von Südtiroler Bevölkerung genutzt aber lädt auch zahlreiche Tourist*innen ein, sich mit besonderer Ware aus aller Welt einzudecken.

Durch die regelmäßigen Aktionen und Veranstaltungen versuchen wir zudem die Kundschaft über den Fairen Handel und seine Produktpalette zu informieren und dafür zu sensibilisieren.

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse

Die unterschiedlichen Perioden der Verwaltungsräte und vormals Vorstände zeigen, dass die Führung des Ladens immer bestrebt an Innovation und einer Anpassung an neue Gegebenheiten war. Ob es darum ging, Personen fix im Laden anzustellen, um einen Umzug in ein größeres Geschäft oder gar die Umgestaltung des Ladens, die Entscheidungsträger*innen der letzten Jahrzehnte haben stets richtige Schritte unternommen, um den Laden zukunftsfähig zu erhalten. Die Ausrichtung in den Statuten und die Verantwortung den Mitgliedern gegenüber sichert diese qualitätsorientierte Zukunftsarbeit.

Auswirkungen auf die Politik

In unserer Sensibilisierungstätigkeit ist uns auch die Zusammenarbeit mit der lokalen Politik ein Anliegen. Neben der Einladung zu unseren Veranstaltungen und Aktionen, stehen wir unregelmäßig in Austausch für Projektförderungen oder der Organisation von Gemeinschaftsprojekten.

Ökologische Nachhaltigkeit

Der Weltladen Brixen agiert auf dem vielfältigen Prinzip der Nachhaltigkeit. Wir agieren im Sinne der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit, wenn wir unsere Produkte daher beziehen, wo faire Arbeitsbedingungen und eine sichere wie finanziell gute Anstellung garantiert werden. Wir agieren im Sinne der sozialen Nachhaltigkeit durch den Kontakt mit Produzent*innen sowie der vielfältigen Einsatzmöglichkeit im Ehrenamt. Auch Rabattaktionen für Familien und Ehrenamtliche sind uns daher besonders wichtig.

Nicht zuletzt ist die ökologische Nachhaltigkeit seit jeher ein fester Bestandteil unserer Tätigkeit. Angefangen bei der Vermeidung sowie korrekten Trennung und Entsorgung unserer Abfälle, hin zum schonenden Umgang mit Materialien in unserem Laden bis zur zahlreichen Wiederverwendung von Verpackungen oder den einzigartigen Geschenkverpackungen, die ehrenamtlich im Sinne des Upcyclings von Hand gemacht werden. Hervorgehoben werden muss auch die Wichtigkeit von Bio-Siegeln bei der Produktauswahl sowie der Bezug von Produkten aus möglichst lokalen Produktionsstätten.

Technologische Entwicklung

Alle unsere Mitarbeitenden entwickeln digitale Kompetenzen, die bei Tätigkeiten an der Kassa sowie am Computer zum Warenein- und Warenverkauf benötigt werden. Zudem setzt der Verwaltungsrat auf digitale Kommunikationswege, um Informationen allen Mitarbeitenden zur Verfügung zu stellen.

Output

Zur Gesamtheit unseres sogenannten Outputs zählen in erster Linie die Gewährleistung von fairen Arbeitsbedingungen, die Alternative zu kommerziellen Produkten und die gemeinschaftliche Gestaltung des Ladens durch ehrenamtliches Engagement. Dennoch seien im Folgenden konkrete Maßnahmen aufgelistet, zum einen die Zahlen zu unseren Beschäftigten und zum anderen unsere Veranstaltungen.

Empfängertypen

Der Weltladen Brixen weist keine direkten, sondern nur indirekte Dienstempfänger*innen auf; dabei handelt es sich um die Lieferant*innen der fairen Produkte im Ursprungsland.

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten:

6

Typologie:

- 1) Lieferservice an Kunden
- 2) Online-Seminar „Tajine“
- 3) Stand beim Weltladenfest in Meran
- 4) Stand bei der Ecotex in Klausen (Faire Textilmesse)
- 5) Kaffeekampagne FAIRever Coffee
- 6) Diverse Rabatt- und somit Sensibilisierungsaktionen im Laden

Weitere indirekte Empfängertypen

Der Weltladen Brixen arbeitet aktiv mit dem Arbeitsvermittlungszentrum Brixen-Sterzing zusammen. In den letzten Jahren konnte mehreren Menschen die Möglichkeit gegeben werden, im Weltladen Brixen die Wiedereingliederung in die Arbeitswelt zu bewältigen. Genannt sei auch die „Organisation für Eine solidarische Welt“ (OEW) mit Sitz in Brixen, die sich dem „buen vivir“ für alle versprochen hat. Gemeinsame Leitlinien und eine geteilte Mission eröffnen viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit, die wir gern nutzen. Im Zuge dieser Kollaboration unterstützen wir die OEW auch in der Verteilung der Straßenzeitung zebra. an die zebra.-Verkäufer*innen. Zudem zählen wir auch unsere Ehrenamtlichen zu den Empfängertypen sowie unsere Kundschaft.

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

Alle Mitarbeitenden in jeglichen Formen erfahren durch ihre Tätigkeit im Weltladen Brixen Wirksamkeit, Partizipation und Entfaltungsmöglichkeit. Die unterschiedlichen anfallenden Aufgaben werden je nach Möglichkeit und Interesse bewältigt und tragen zur Selbstverwirklichung der Empfänger*innen teil.

Jegliche Stakeholder verlassen sich auf eine sichere, vertrauenswürdige und stabile Partnerschaft, die Basis für verschiedenste gemeinsame Projekte bildet.

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Mitarbeitende aller Art könnten entgegen den Zielen des Weltladen Brixen agieren. Dem wird jedoch durch interne Verhaltensregeln und klar festgelegte Arbeitsabläufe vorgebeugt, die allen Mitarbeitenden in der Anfangsphase vermittelt werden. Zudem bemühen wir uns um partnerschaftliche Beziehungen auf Augenhöhe mit anderen Verkaufsstellen in der Umgebung. Somit können wir einen fairen Handelsplatz sicherstellen und unnötige Konkurrenzkämpfe minimieren.

7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	2.219,39 €	3.159,52 €	948,09 €
Öffentliche Beiträge	2.542,98 €	2.839,07 €	0,00 €
Private Beiträge	0,00 €	1.510,00 €	0,00 €

Eigenkapital:

	2021	2020	2019
Gezeichnetes Kapital	4.750,00 €	4.800,00 €	4.700,00 €
Summe Rücklagen	273.393,00 €	263.419,00 €	268.277,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	33.023,00 €	10.283,00 €	-4.909,00 €
Summe Eigenkapital	311.166,00 €	278.502,00 €	268.068,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2021	2020	2019
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	33.023,00 €	10.283,00 €	-4.909,00 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	104,60 €	242,00 €
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	29.801,00 €	7.228,00 €	-8.105,00 €

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Gezeichnetes Kapital	2021	2020	2019
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	3.200,00 €	3.300,00 €	3.450,00 €
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	1.550,00 €	1.500,00 €	1.250,00 €

Von unterstützenden Mitgliedern eingezahlte Geschäftsanteile	2021
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

Gesamtleistung:

	2021	2020	2019
Summe Gesamtleistung	279.702,00 €	242.857,00 €	234.228,00 €

Personalaufwand:

	2021	2020	2019
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	41.593,00 €	44.354,00 €	51.595,00 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	195,00 €	185,10 €	301,36 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	14,94 %	18,33 %	22,16 %

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber

Herkunft der Einnahmen 2021:

2021	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Verkauf von Gütern	0,00 €	274.940,00 €	274.940,00 €
Erbringung von Dienstleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	2.219,39 €	0,00 €	2.219,39 €
Beiträge und Spenden	2.542,98 €	0,00 €	2.542,98 €
Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

2021	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2021:

	2021	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	4.762,37 €	1,70 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	274.940,00 €	98,30 %

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

-

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

-

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen

-

8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

nicht vorhanden

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Die Tätigkeit des Weltladens Brixen basiert auf den folgenden Grundsätzen des Fairen Handels:

- 1) Chancen für benachteiligte Produzent/innen
- 2) Transparenz und Rechenschaftspflicht
- 3) Faire Handelspraktiken
- 4) Faire Bezahlung
- 5) Keine ausbeuterische Kinderarbeit; keine Zwangsarbeit
- 6) Versammlungsfreiheit; keine Diskriminierung; Geschlechtergerechtigkeit
- 7) gute Arbeitsbedingungen
- 8) Aus- und Weiterbildung
- 9) Förderung des Fairen Handels
- 10) Schutz der Umwelt

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Verwaltungsrat (bestehend aus 3 Mitgliedern) und Vollversammlung der Mitglieder

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

Der Verwaltungsrat befasst sich in seinen Sitzungen mit Fragen zum Verkauf, Personal, Aktionen/Veranstaltungen, Finanzangelegenheiten, Aufnahme bzw. Ausschluss von Mitgliedern, Praktikanten, Entwurf der Bilanz, der Sozialbilanz und der Geschäftsordnung, Warenbestellungen, Aufnahme neuer Lieferanten und Kontrolle der notwendigen Voraussetzungen (Fairer Handel), Ladengestaltung, notwendige Umbauarbeiten und entsprechende Beschlussfassungen.

Die Vollversammlung der Mitglieder genehmigt den Jahresabschluss und entscheidet über die Zuweisung der Gewinne oder Abdeckung der Verluste. Ebenso obliegt ihr die Genehmigung der Sozialbilanz und der Geschäftsordnung.

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?

Nein

9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein.
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse.
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht der Kontrollstelle

Die Konformitätserklärung der Sozialbilanz an die ministeriellen Vorgaben vonseiten des Aufsichtsrates/Kontrollorgans ist für Sozialgenossenschaften nicht verpflichtend.

Die Obfrau

Verena Gschnell